

Kerr™

Sicherheitsdatenblatt TAB (2000) LIQUID REGULAR

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : TAB (2000) LIQUID REGULAR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung
Funktions- oder Verwendungskategorie : Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
T +39-081-850-8311
[E-mail: safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

Hersteller

Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
T +39-081-850-8311
[E-mail: safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

Ansprechpartner : safety@kerrhawe.com - tel. 00-800-41-050-505 (08.00-17.00)

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only) 001-800-424-9300 International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Deutschland	Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre www.giftnotruf.de	Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin	+49 30 192 40 +49 30 3068 6711

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225
Skin Irrit. 2 H315
Skin Sens. 1 H317
STOT SE 3 H335

Volltext der Einstufungskategorien und der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA, Ethylendimethacrylat

Gefahrenhinweise (CLP) :

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

- H335 - Kann die Atemwege reizen
- Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P261 - Einatmen von Aerosol, Dampf, Gas, Rauch, Nebel vermeiden
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen
P312 - Bei Unwohlsein Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen
P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen
- Zusätzliche Sätze : Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.3. Sonstige Gefahren

- Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen kein(e).
- Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
- Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA	(CAS-Nr) 80-62-6 (EG-Nr.) 201-297-1 (EG Index-Nr.) 607-035-00-6 (REACH-Nr) 01-2119452498-28	> 90	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317
Ethylendimethacrylat	(CAS-Nr) 97-90-5 (EG-Nr.) 202-617-2 (EG Index-Nr.) 607-114-00-5 (REACH-Nr) 01-2119965172-38	< 10	STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317
N,N-dimethyl-p-toluidin	(CAS-Nr) 99-97-8 (EG-Nr.) 202-805-4 (EG Index-Nr.) 612-056-00-9 (REACH-Nr) 01-2119937766-23	< 1	Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Oral), H301 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412
1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol	(CAS-Nr) 123-31-9 (EG-Nr.) 204-617-8 (EG Index-Nr.) 604-005-00-4 (REACH-Nr) 01-2119524016-51	< 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Muta. 2, H341 Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Ethylendimethacrylat	(CAS-Nr) 97-90-5 (EG-Nr.) 202-617-2 (EG Index-Nr.) 607-114-00-5 (REACH-Nr) 01-2119965172-38	(C >= 10) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei unwohlsein giftnormationszentrum oder arzt anrufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	:	In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
Symptome/Schäden nach Einatmen	:	Kann die Atemwege reizen.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	:	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Maßnahmen festgestellt.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	:	Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum, Kohlendioxid (CO ₂) und Trockenlöschpulver.
Ungünstige Löschmittel	:	Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Explosionsgefahr	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	:	Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	:	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Schutz bei der Brandbekämpfung	:	Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemeine Maßnahmen	:	Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen entfernen. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Jeder mögliche Zündquelle entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
----------------------	---	--

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	:	Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
Reinigungsverfahren	:	Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	:	Behälter dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Entstehen von elektrostatischer Aufladung vermeiden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Hygienemaßnahmen	:	Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	:	An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um jede Einwirkung von Feuchtigkeit zu vermeiden. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unverträgliche Materialien	:	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe. Organische Peroxide. Katalysator. Amine. Schwermetalle.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Zusätzliche Informationen beim Lieferanten erfragen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)		
EU	Lokale Bezeichnung	Methyl methacrylate
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Methyl-methacrylat
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	210 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,Y

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille.
- Handschutz : Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk. Handschuhe aus Neoprenkautschuk. Materialdicke: 0,2 - 0,4 mm. Durchbruchzeit: 6 (> 480 Minuten). STANDARD EN 374.
- Augenschutz : Sicherheitsbrille. STANDARD EN 166.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Atemschutz : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen. Standard EN 149.



- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Farbe : Farblos.
- Geruch : fruchtig.
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Gefrierpunkt : -48,2
- Siedepunkt : 100
- Flammpunkt : 10 °C TCC-Tag Closed Cup
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : 40 mbar 20°C
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : > 1
- Dichte : 0,943 g/cm³ 20°C
- Löslichkeit : Material ist teilweise wasserlöslich.
Wasser: 1,59 g/100ml
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : 0,63 mPa.s 20°C
- Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Brandfördernde Eigenschaften : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Explosionsgrenzen : 2,1 - 12,5 vol %

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Hinweise : Nach unserer Kenntnis, keine

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Kein Reagenzprodukt unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)

LD50 oral Ratte 7872 mg/kg

LD50 Dermal Kaninchen > 5000 mg/kg

LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h) 78 mg/l/4h

N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)

LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h) 1,4 mg/l/4h

Ethylendimethacrylat (97-90-5)

LD50 oral Ratte 3300 mg/kg

1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)

LD50 oral Ratte 302 mg/kg

LD50 Dermal Ratte > 900 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft
Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

TAB (2000) LIQUID REGULAR

Viskosität, kinematisch 0,66808059 mm²/s

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)

LC50 Fische 1 191 mg/l (96 Stunden - Lepomis macrochirus)

EC50 Daphnia 1 69 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)

N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)

LC50 Fische 1	46 mg/l (96 Stunden - Pimephales promelas)
---------------	--

1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)

LC50 Fische 1	0,044 mg/l (96 Stunden - Pimephales promelas)
---------------	---

EC50 Daphnia 1	0,05 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)
----------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**TAB (2000) LIQUID REGULAR**

Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
-----------------------------	------------------------

Biologischer Abbau	32 %
--------------------	------

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Bestandteil ist leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	---

Biologischer Abbau	94 % (14 Tage, Methode: OECD 301C)
--------------------	------------------------------------

1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Bestandteil ist leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	---

BSB (% des ThSB)	0,37 - 0,53 % TOD BOD5/COD
------------------	----------------------------

Biologischer Abbau	82 % (28 Tage, Methode: OECD 301B)
--------------------	------------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial**TAB (2000) LIQUID REGULAR**

Bioakkumulationspotenzial	Keine Angaben.
---------------------------	----------------

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3,5
-------------------------------------	-----

Log Pow	1,38
---------	------

N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	28,84
-------------------------------------	-------

Log Pow	2,81
---------	------

Ethylendimethacrylat (97-90-5)

Log Pow	1,87
---------	------

1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	40
-------------------------------------	----

Log Pow	0,81
---------	------

12.4. Mobilität im Boden**TAB (2000) LIQUID REGULAR**

Ökologie - Boden	wasserlöslich.
------------------	----------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**TAB (2000) LIQUID REGULAR**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
--

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	: Nach unserer Kenntnis, keine.
-----------------------------	---------------------------------

Zusätzliche Hinweise	: Keine weiteren Auswirkungen bekannt
----------------------	---------------------------------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
--------------------------------	--------------------------------------

Verfahren der Abfallbehandlung	: Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
--------------------------------	--

Empfehlungen für die Abfallentsorgung	: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
---------------------------------------	---

Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
-------------------------	--

EAK-Code	: 18 01 06* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
----------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR)	: 1247
--------------	--------

UN-Nr. (IMDG)	: 1247
---------------	--------

UN-Nr. (IATA)	: 1247
---------------	--------

UN-Nr. (RID)	: 1247
--------------	--------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	: Methyl methacrylate monomer, stabilized
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR)	: UN 1247 METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT (Aceton, 2- Propanon, Propanon(67-64-1) 2-Hydroxyethylmethacrylat(868-77-9) ; Aceton, 2- Propanon, Propanon(67-64-1) Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA(80-62-6)), 3, II, (D/E)
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)	: UN 1247 METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED, 3, II

14.3. Transportgefahrenklassen**ADR**

Transportgefahrenklassen (ADR)	: 3
Gefahrzettel (ADR)	: 3

**IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG)	: 3
Gefahrzettel (IMDG)	: 3

**IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA)	: 3
Gefahrzettel (IATA)	: 3

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID)	: 3
Gefahrzettel (RID)	: 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe (ADR)	: II
Verpackungsgruppe (IMDG)	: II
Verpackungsgruppe (IATA)	: II
Verpackungsgruppe (RID)	: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	: Nein
Meeresschadstoff	: Nein
Sonstige Angaben	: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**- Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR)	:	F1
Begrenzte Mengen (ADR)	:	1L
Freigestellte Mengen (ADR)	:	E2
Verpackungsanweisungen (ADR)	:	P001, IBC02, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	:	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	:	T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	:	TP1
Tankcodierung (ADR)	:	LGBF
Tanktransportfahrzeug	:	FL
Beförderungskategorie (ADR)	:	2
Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR)	:	S2, S20
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	:	339
Orangefarbene Tafeln	:	



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

- Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (IMDG)	:	1 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	:	E2
Verpackungsanweisungen (IMDG)	:	P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	:	IBC02
Tankanweisungen (IMDG)	:	T4
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	:	TP1
EmS-Nr. (Brand)	:	F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	:	S-D
Ladungskategorie (IMDG)	:	B
Ladung und Trennung (IMDG)	:	Clear of living quarters.
Flammpunkt (IMDG)	:	8°C c.c.
Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG)	:	Colourless, volatile liquid. Flashpoint: 8°C c.c. Explosive limits: 1.5% to 11.6% Immiscible with water. Irritating to skin, eyes and mucous membranes.

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	:	E2
PCA begrenzte Mengen (IATA)	:	Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	:	1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	:	353
Max. PCA Nettomenge (IATA)	:	5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	:	364
Max. CAO Nettomenge (IATA)	:	60L
ERG-Code (IATA)	:	3L

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Nationale Vorschriften

Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungshinweise:

Rechtsvorschriften.

2.1	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]	Entfernt	
3.2	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]	Entfernt	

Ausgabedatum : 27/05/2009
Überarbeitungsdatum : 23/09/2015
Ersetzt : 30/09/2014
Signature : A. Åsebø Murel

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H331	Giftig bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.